

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	04.09.2025
----	--------------	-------------------------------	------------	------------

Bericht über die Projektfortschritte im Quartiersmanagement Eschweiler-Ost

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Schütte		Datum: 22.08.2025 gez. Leonhardt gez. Duikers					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Mit W 158/24 wurde der Sozial- und Seniorenausschuss in seiner Sitzung vom 14.05.2024 darüber informiert, dass sich die Stadt Eschweiler erfolgreich auf das Förderprogramm „Soziale Gemeinschaften stärken, soziale Interaktion fördern im Stadtteil Eschweiler-Ost“ beworben hat. Mit W 396/24 wurde der Sozial- und Seniorenausschuss in seiner Sitzung vom 28.11.2024 darüber informiert, dass das Quartiersmanagement seit dem 01.08.2024 durch Frau Leipertz besetzt ist und erste Projekte umgesetzt wurden.

Die zunächst bis zum 31.03.2026 vereinbarte Projektlaufzeit wurde im Frühjahr erfolgreich vorzeitig um sechs Monate bis zum 30.09.2026 durch die Fördergeber Diakonie RWL und Diakonie Katastrophenhilfe kostenneutral verlängert.

Die Ziele des Quartiersprojekts, Bedarfsermittlung, Vernetzung, Stärkung der Nachbarschaft sowie Steigerung der Resilienz und des sozialen Zusammenhalts wurden seitdem unter anderem in 13 Mikroprojekten stetig weiterverfolgt. Bis zum 31.12.2024 wurden drei Mikroprojekte durchgeführt: ein Streetballturnier, ein Projekttag „Umwelttag“ während der Herbstferien sowie ein gemeinsames Singen und Beisammensein zu St. Martin. Während diese Projekte Kinder und Jugendliche als Zielgruppe hatten, sollten die im zweiten Projekthalbjahr folgenden Mikroprojekte auch verstärkt auf Erwachsene abzielen. Dank des in 2024 aufgebauten Netzwerks gelang es bis zum heutigen Tag weitere zehn durch die Diakonie RWL geförderte Mikroprojekte umzusetzen. Dazu sind eine Vielzahl von Kooperationspartnern nötig.

Zu den Mikroprojekten zählen die Unterstützung des Kinderzochs in Ost (27.02.2025), eine Abendveranstaltung zum Weltfrauentag (08.03.2025) und eine Projektwoche zum Thema Umweltschutz in den Osterferien im Rahmen der Ferienspiele der städtischen Spiel- und Lernstube. Als Leuchtturmprojekt sieht die Diakonie Katastrophenhilfe den am 14.03.2025 gepflanzten Tiny Forest auf dem Friedhofsgelände Dürener Straße nebst Grünem Klassenzimmer für die Realschule Patternhof.

Im Mai und Juni folgten ein Fotoworkshop (sechs Termine) im Rahmen des Kulturrucksacks NRW und ein Fest zum „Tag der Nachbarschaft“ am 23.05.2025. In Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit der Stadt Eschweiler wurden zwei weitere Streetball-Turniere veranstaltet (07.03. und 11.07.2025). Zwei weitere Müllsammelaktionen (13.06. und 28.07.2025) wurden ebenfalls im Viertel realisiert. In den Sommerferien wurden die Ferienspiele der städtischen Spiel- und Lernstube durch einen Mosaik-Workshop (31.07.2025) und eine Planwagenfahrt (01.08.2025) unterstützt. Am 17.08.2025 wurde das „Kino im Zirkuszelt“ als kostenlose Kulturveranstaltung für die Kinder und Eltern im Viertel organisiert.

Neben den Mikroprojekten verfolgt das Quartiersmanagement auch durch die Organisation der zweiten Stadtteilkonferenz und durch die Teilnahme an Arbeitskreisen und Netzwerktreffen das Ziel der Vernetzung von Akteuren und Institutionen im Viertel.

Zusätzlich zu den Projektaktivitäten konnte die Bürgerbegegnungsstätte Eschweiler-Ost als Quartiersstandort weiter gestärkt werden. Im Quartiersbüro, das seit Februar nach der Sanierung des Wasserschadens voll genutzt werden kann, finden montags und donnerstags Bürgersprechstunden statt. Dienstags bietet eine Ehrenamtlerin Hausaufgabenunterstützung für die Kinder aus der Geflüchtetenunterkunft Hölderlinstraße an. Ab dem 05.09.2025 startet ein ehrenamtlich organisiertes regelmäßiges Frühstückstreffen für Senior:innen.

Bei der Planung und Umsetzung der Mikroprojekte und der sonstigen Projektaktivitäten werden stets Ziele verfolgt, die eine Verstärkung der Projektansätze erleichtern sollen: die Etablierung neuer Angebote, die Unterstützung bereits bestehender Angebote und die Stärkung von ehrenamtlichem Engagement zur Durchführung der verschiedenen Angebote. Alle Projektideen kommen nach dem bottom-up-Prinzip als Wünsche und Bedarfe aus der Bevölkerung oder von den Akteuren und Institutionen im Viertel. Für den Herbst und Winter sind noch weitere vier Mikroprojekte geplant, unter anderem ein interkulturelles Kochprojekt sowie ein Trödelmarkt und ein lebendiger Adventskalender im Viertel. Zusätzlich werden Ideen für 2026 entwickelt.

Frau Leipertz wird die Projektaktivitäten im Rahmen einer Power-Point-Präsentation im Sozial- und Seniorenausschuss vorstellen. Die Ausschussmitglieder erhalten nach Beendigung der Präsentation Gelegenheit für Rückfragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine. Das Projekt wird vollumfänglich bis zum 30.09.2026 durch die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe drittmittelfinanziert.

Personelle Auswirkungen:

Keine. Personalkosten werden vollumfänglich durch die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe übernommen.

Anlagen:

250904_Projektfortschritte Quartiersmanagement Ost